



Halbjahresbericht 2007

MEYER BURGER
S W I S S S L I C I N G S Y S T E M S

Brief des Präsidenten und des CEO

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen für das erste Halbjahr 2007 ausgezeichnete Ergebnisse der Meyer Burger Gruppe vorlegen zu können. Meyer Burger hat sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres hervorragend entwickelt und in der dynamisch wachsenden Photovoltaik-Industrie ihre dominante Marktposition weiter ausgebaut. Führende Solarzellen-Hersteller erweitern ihre Produktionskapazitäten in weit reichendem Ausmass, um der stark ansteigenden Nachfrage nach Solarenergie-Anlagen nachzukommen. Unser Auftragseingang von CHF 386.9 Mio. während des ersten Halbjahres 2007 verdeutlicht, dass Meyer Burger von diesem Trend überproportional profitiert und durch das umfassende Produktangebot an Spezialsägemaschinen sowie breit angelegte Servicedienstleistungen zum bevorzugten Partner dieser Unternehmen wird.

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2006 stieg der Auftragseingang um satte 391%. Dadurch verfügt Meyer Burger per 30. Juni 2007 über einen Auftragsbestand von CHF 470.2 Mio. Dies bildet eine ausgezeichnete Ausgangslage für ein kräftiges Umsatzwachstum in der zweiten Jahreshälfte 2007 und in den kommenden Jahren. Der Nettoumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2007 um 72% auf CHF 67.3 Mio. gegenüber CHF 39.2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Verkäufe legten insbesondere in den Regionen Asien und Europa zu. Das starke Umsatzwachstum wurde erreicht, obwohl durch den Umzug der Produktion in die neuen Fabrikationshallen in Thun sowohl Produktionsausstoss als auch Umsatz im Januar und Anfang Februar 2007 noch beeinträchtigt waren. Der Betrag an Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate sowie Maschinen vor Abnahme stieg ebenfalls markant an auf CHF 21.9 Mio. Damit hat Meyer Burger während des ersten Halbjahres 2007 angesichts der guten Auftragslage hohe Vorleistungen erbracht. Da sämtliche Bestandesänderungen zu Herstellkosten verbucht werden, sind diese Leistungen in der Konzernerfolgsrechnung für das 1. Halbjahr 2007 noch nicht gewinnbringend reflektiert.

Der Bruttogewinn stieg im ersten Halbjahr 2007 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 44% auf CHF 28.7 Mio. Durch den erhöhten Material- und Warenaufwand, der auch die Kosten für Halb- und Fertigfabrikate umfasst, reduzierte sich die Bruttomarge in Prozent des Betriebsertrags vorübergehend auf 31.6% (46.3% im ersten Halbjahr 2006). Auf personeller Seite wurden zusätzlich notwendige Kapazitäten bereitgestellt, um den hohen Bestand an Aufträgen fristgerecht ausführen zu können. Meyer Burger hat im Berichtszeitraum 40 neue Vollzeitstellen geschaffen und beschäftigte per 30. Juni 2007 weltweit 338 Personen (324 FTE). Der Personalaufwand nahm während der ersten Jahreshälfte 2007 unterproportional zum Betriebsertrag um 44% auf CHF 15.3 Mio. zu. Der Betriebsaufwand stieg im Berichtszeitraum auf CHF 7.7 Mio. gegenüber CHF 2.7 Mio. im ersten Halbjahr 2006, was insbesondere auf höhere Raumkosten für die erweiterten Fabrikationskapazitäten in Thun, allgemeine Umzugskosten des Betriebs von Steffisburg nach Thun und auf erhöhte Transportaufwendungen als eine Folge des kräftigen Umsatzwachstums zurückzuführen war. Bis Ende Juli 2007 konnte auch der Umzug der Betriebsabteilungen Forschung/Entwicklung, Verkauf/Marketing, Rechnungswesen sowie Personalwesen/Informatik von Steffisburg nach Thun abgeschlossen werden.

Auf Stufe EBIT und Konzernergebnis kommt das gesamte Gewinnpotenzial von Meyer Burger aufgrund der hohen erbrachten Auftragsleistungen in den Resultaten des ersten Halbjahres 2007 noch nicht zum Ausdruck. Der EBIT belief sich im Berichtszeitraum auf CHF 4.5 Mio. (EBIT Marge 5.0%) und das Konzernergebnis auf CHF 3.3 Mio. Mit den getätigten Vorleistungen und dem seit April massiv erhöhten Produktionsausstoss wird es uns in der zweiten Jahreshälfte 2007 aber gelingen, eine merklich höhere EBIT Marge zu erzielen und den Konzerngewinn deutlich zu steigern.

Erfolgreiche Wachstumsstrategie

Die Erfolge bei Auftragseingang und Umsatzwachstum bestätigen unsere fokussierte Unternehmensstrategie als führende Anbieterin von Draht-, Band- und Trennsägen für die drei Absatzmärkte Solar (Photovoltaik), Halbleiter und Optik. Durch das intensive Engagement unserer Mitarbeitenden, unsere hoch stehende Kompetenz in den Sägetechnologien und unsere Flexibilität, das Angebot unserer Maschinen und Dienstleistungen individuell auf Prozessabläufe bei unseren Kunden abzustimmen, gewinnen wir zunehmend Grossprojekte in den verschiedensten Regionen der Welt.

In diversen Projekten verfolgen wir zudem die technologische Integration von vor- und nachgelagerten Prozessen innerhalb der Wertschöpfungskette der Solar-Waferproduktion. Wir erwarten, dass sich einige dieser Projekte in Zukunft realisieren lassen. Unsere Strategie, Meyer Burger langfristig zum integrierten Systemanbieter für die Waferherstellung mit Fokus auf die Solarindustrie weiterzuentwickeln, bleibt daher unverändert bestehen.

Durch die Erweiterung unserer Produktionskapazitäten sind wir gut vorbereitet, um das erwartete Marktwachstum und die erhöhte Nachfrage unserer Kunden auch mittel- und langfristig optimal abzudecken.

Ausblick 2007

Aus heutiger Sicht gehen wir davon aus, dass das Umfeld weiterhin positiv bleibt und dass die rasche Marktentwicklung in der Solarindustrie weiter anhalten wird. Mit den Kapazitätsanpassungen im ersten Halbjahr 2007 ist Meyer Burger in der Lage, sowohl den Umsatz als auch die Profitabilität in der zweiten Jahreshälfte deutlich zu erhöhen. Für das Gesamtjahr 2007 erwarten wir daher einen Nettoumsatz von über CHF 180 Mio. und eine EBIT Marge zwischen 12 und 14 %.

Der vorliegende erste Halbjahresabschluss nach dem Initial Public Offering (IPO) im Spätherbst 2006 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften von Swiss GAAP FER 12 erstellt worden. Der Verwaltungsrat hat den Abschluss am 29. August 2007 genehmigt und sich dabei auf die Ergebnisse der prüferischen Durchsicht der Konzernprüferin und die eingehende Diskussion des Abschlusses im Audit Committee abgestützt.



Peter M. Wagner
Verwaltungsratspräsident



Peter Pauli
Chief Executive Officer

Konzernbilanz

in TCHF	30.06.2007		30.06.2006		31.12.2006	
Aktiven						
Umlaufvermögen						
Flüssige Mittel	59'584		5'209		43'399	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10'618		11'338		11'425	
Übrige Forderungen	11'493		2'587		6'271	
Warenvorräte	86'709		38'123		54'145	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	359		268		2'113	
Aktive latente Steuern	85		–		–	
Total Umlaufvermögen	168'848	94.1 %	57'525	91.3 %	117'353	94.1 %
Anlagevermögen						
Sachanlagen	8'572		4'318		5'664	
Immaterielle Anlagen	810		145		609	
Finanzanlagen	1'182		1'008		1'117	
Total Anlagevermögen	10'563	5.9 %	5'471	8.7 %	7'391	5.9 %
Total Aktiven	179'411	100.0 %	62'996	100.0 %	124'744	100.0 %
Passiven						
Fremdkapital						
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'132		582		4'430	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24'645		11'031		14'522	
Anzahlungen von Kunden	85'211		15'222		43'578	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'650		722		1'117	
Kurzfristige Rückstellungen	1'646		2'184		1'275	
Passive Rechnungsabgrenzung	6'341		4'210		5'483	
Kurzfristiges Fremdkapital	121'625	67.8 %	33'951	53.9 %	70'405	56.4 %
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	578		9'527		606	
Langfristige Rückstellungen	3'136		1'627		2'976	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2		–		–	
Langfristiges Fremdkapital	3'716	2.1 %	11'154	17.7 %	3'582	2.9 %
Total Fremdkapital	125'341	69.9 %	45'105	71.6 %	73'987	59.3 %
Eigenkapital						
Aktienkapital	1'480		1'030		1'480	
Kapitalreserven	31'479		20		31'479	
Gewinnreserven	21'111		16'841		17'798	
Total Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	54'070	30.1 %	17'891	28.4 %	50'757	40.7 %
Minderheitsanteile	–		–		–	
Total Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	54'070	30.1 %	17'891	28.4 %	50'757	40.7 %
Total Passiven	179'411	100.0 %	62'996	100.0 %	124'744	100.0 %

Konzernerfolgsrechnung

Meyer Burger Halbjahresbericht 2007
Meyer Burger Gruppe

in TCHF	01.01.–30.06.2007		01.01.–30.06.2006		01.01.–31.12.2006	
Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	68'139		39'325		83'504	
Erlösminderungen	-854		-135		-885	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	67'285		39'190		82'619	
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate sowie Maschinen vor Abnahme	21'850		3'551		14'660	
Übriger Ertrag	1'724		201		624	
Betriebsertrag	90'860	100.0 %	42'942	100.0 %	97'903	100.0 %
Material- und Warenaufwand	-62'165		-23'069		-58'016	
Bruttogewinn	28'695	31.6 %	19'873	46.3 %	39'887	40.7 %
Personalaufwand	-15'342		-10'677		-23'444	
Betriebsaufwand	-7'728		-2'720		-7'370	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	5'625	6.2 %	6'476	15.1 %	9'073	9.3 %
Abschreibungen	-1'126		-497		-1'055	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4'499	5.0 %	5'980	13.9 %	8'018	8.2 %
Finanzergebnis	-146		471		-148	
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4'353	4.8 %	6'450	15.0 %	7'870	8.0 %
Steuern	-1'066		-1'340		-1'846	
Ergebnis nach Steuern	3'287	3.6 %	5'111	11.9 %	6'024	6.2 %
Minderheitsanteile	–		-416		-416	
Ergebnis nach Steuern und nach Minderheitsanteilen	3'287	3.6 %	4'695	10.9 %	5'608	5.7 %

Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	01.01.–30.06.2007	01.01.–30.06.2006	01.01.–31.12.2006
Periodenergebnis	3'287	5'111	6'024
Abschreibungen/Zuschreibungen (erfolgswirksame Aufwertungen) des Anlagevermögens	1'126	497	1'054
Zunahme/Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen (inkl. latenter Steuern)	533	607	1'047
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-376	176	237
Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	–	–	-530
Geldzu(ab)fluss aus Betriebstätigkeit vor Veränderung NUV	4'570	6'391	7'832
Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	781	-5'412	-5'499
Abnahme/Zunahme von Warenvorräten	-32'522	-5'739	-21'761
Abnahme/Zunahme von übrigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen	-3'155	-1'204	-6'733
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10'109	2'618	6'109
Zunahme/Abnahme von sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	44'061	5'129	35'340
Veränderung NUV	19'274	-4'608	7'456
Geldzu(ab)fluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	23'845	1'783	15'288
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-3'846	-941	-2'843
Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von Sachanlagen	7	–	806
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen	–	-600	-1'062
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	-495	–	-559
Geldzu(ab)fluss aus Investitionstätigkeit	-4'334	-1'541	-3'658
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen (inkl. Agio)	–	–	31'909
Aufnahme/Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-3'296	350	4'327
Aufnahme/Rückzahlungen von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-68	160	-9'028
Geldzu(ab)fluss aus Finanzierungstätigkeit	-3'364	510	27'208
Kursgewinne (-)/-verluste (+) aus Fremdwährungsumrechnung	39	-29	75
Ab- (-) / Zunahme (+) Fonds «Flüssige Mittel»	16'186	723	38'913
Flüssige Mittel Anfang Periode	43'399	4'486	4'486
Flüssige Mittel Ende Periode	59'584	5'209	43'399
Veränderung flüssige Mittel	16'186	723	38'913

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Meyer Burger Halbjahresbericht 2007
Meyer Burger Gruppe

in TCHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinnreserven Umrechnungs- differenzen	Einbehaltene Gewinne	Total Eigenka- pital exkl. Min- derheitsanteile	Minder- heitsanteile	Total Eigenka- pital inkl. Min- derheitsanteile
Stand 01.01.2006	1'030	20	-39	11'288	12'299	1'354	13'653
Gewinnverwendung	-	-	-	-	-	-	-
Auskauf Minderheiten	-	-	-	-	-	-892	-892
Badwill aus Kauf Minderheiten	-	-	-	878	878	-878	-
Währungsdifferenzen	-	-	19	-	19	-	19
Ergebnis 1. Halbjahr 2006	-	-	-	4'695	4'695	416	5'111
Stand 30.06.2006	1'030	20	-20	16'861	17'891	-	17'891
Kapitalerhöhung	450	31'459	-	-	31'909	-	31'909
Gewinnverwendung	-	-	-	-	-	-	-
Währungsdifferenzen	-	-	44	-	44	-	44
Ergebnis 2. Halbjahr 2006	-	-	-	913	913	-	913
Stand 31.12.2006	1'480	31'479	24	17'774	50'757	-	50'757
Gewinnverwendung	-	-	-	-	-	-	-
Währungsdifferenzen	-	-	26	-	26	-	26
Ergebnis 1. Halbjahr 2007	-	-	-	3'287	3'287	-	3'287
Stand 30.06.2007	1'480	31'479	50	21'061	54'070	-	54'070

Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2007

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Der konsolidierte Halbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER 12, erstellt.

2. Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31.12.2006 hat sich der Konsolidierungskreis nicht verändert.

3. Fremdwährungskurse

Folgende Fremdwährungskurse wurden verwendet:

	Bilanz			Erfolgsrechnung		
	30.06.2007	31.12.2006	30.06.2006	1. HJ 2007	2006	1. HJ 2006
Chinesische Yuan Renminbi (CNY)	16.1584	15.6205	15.3884	15.9290	15.7195	15.8235
Japanischer Yen (JPY)	0.9966	1.0251	1.0749	1.0230	1.0773	1.0981

4. Erläuterungen zu den wichtigsten Bilanzpositionen

Flüssige Mittel

Die Höhe der Flüssigen Mittel erklärt sich einerseits durch den positiven Cash Flow, der im ersten Halbjahr erwirtschaftet wurde, andererseits durch den wesentlichen Mittelzufluss aus dem im vergangenen November erfolgten Börsengang.

Warenvorräte

Die Zunahme bei den Warenvorräten ist insbesondere auf die Zunahme bei den Halbfabrikaten sowie bei den Maschinen vor Abnahme im Zusammenhang mit der Ausdehnung der Produktion zurückzuführen. Zudem musste der Lagerbestand des Rohmaterials und der Einkaufsteile ausgebaut werden, um einen optimalen Materialfluss sicherzustellen.

Sachanlagen

Die Zunahme der Sachanlagen ist auf die folgenden Investitionen zurückzuführen: Bereitstellung der Infrastruktur in Thun, Abschluss Einführung SAP, Ausbau Demonstrationsanlage und Inbetriebnahme weiterer Berillungsanlagen für Drahtführungsrollen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Im Zusammenhang mit dem produktionsbedingten Ausbau des Lagers haben auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen unter Einhaltung der üblichen Zahlungsfristen zugenommen.

Anzahlungen von Kunden

Die Höhe der Anzahlungen von Kunden ist auf den hohen Auftragsbestand, basierend auf den individuellen vertraglichen Vereinbarungen, sowie auf die Ausdehnung der Produktion zurückzuführen.

5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Für die Erläuterungen zur Erfolgsrechnung wird auf den Brief des Präsidenten und des CEO verwiesen.

6. Geldflussrechnung

Die Darstellung der Geldflussrechnung wurde an Swiss GAAP FER 4 (in Kraft ab 1.1.2007) angepasst.

Die Berechnung des operativen Cash Flows erfolgt nach der indirekten Methode. Als Fonds wurde «Flüssige Mittel» gewählt. Der Fonds beinhaltet Kassa-, Post- und Bankguthaben inkl. Festgelder (mit einer Laufzeit bis drei Monate).

Finanzierungsleasing ist im Geldfluss nicht enthalten.

7. Eigenkapitalnachweis

Per 30. Juni 2006 hat die Meyer Burger Technology AG die restlichen 8% Minderheitsanteile der Meyer Burger AG erworben. Der daraus resultierende Badwill von TCHF 878 wurde direkt mit dem Eigenkapital verrechnet.

Das Aktienkapital der Meyer Burger Technology AG ist aufgeteilt in 2'960'000 Namenaktien à CHF 0.50.

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten, die einen materiellen Einfluss auf Erfolgsrechnung und Bilanz per 30. Juni 2007 haben könnten.

Informationen für Investoren und die Medien

Die Namenaktien der Meyer Burger Technology AG, mit einem Nennwert von je CHF 0.50, sind seit dem 23. November 2006 an der SWX Swiss Exchange (Segment SWX Local Caps) notiert.

Angaben zur Namenaktie

Valorenummer	2770085
ISIN	CH0027700852
SWX Ticker Symbol	MBTN
Common Code	027595529
Reuters	MBTN.S
Bloomberg	MBTN SW
Höchst-/Tiefstkurs 1. Halbjahr 2007	CHF 173.00/51.60
Schlusskurs 31.12.2006	CHF 57.50
Schlusskurs 30.06.2007	CHF 163.00
Ausstehende Aktien	2'960'000 per 30. Juni 2007

Kontaktadresse

Meyer Burger Technology AG
Grabenstrasse 25
CH-6340 Baar
Tel. +41 41 761 80 00
Fax +41 41 763 08 08
Email mbinfo@meyerburger.ch
www.meyerburger.ch

Investor Relations

Michel Hirschi
Chief Financial Officer
Tel. +41 33 439 05 05
Fax +41 33 439 05 10
Email ir@meyerburger.ch

Media Relations

Werner Buchholz
Head of Corporate Communications
Tel. +41 33 439 05 06
Fax +41 33 439 05 10
Email w.buchholz@meyerburger.ch

Erklärung über zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Halbjahresbericht enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über Meyer Burger, die mit Unsicherheiten und Risiken behaftet sein können. Der Leser muss sich daher bewusst sein, dass solche Aussagen von den zukünftigen tatsächlichen Ereignissen abweichen können. Bei den zukunftsbezogenen Aussagen handelt es sich um Projektionen möglicher Entwicklungen. Sämtliche auf die Zukunft bezogenen Aussagen beruhen auf Daten, die Meyer Burger zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresberichts vorlagen. Meyer Burger übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsorientierte Aussagen in diesem Halbjahresbericht zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund neuer Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ähnlichem zu aktualisieren.

Dieser Bericht liegt auch in englischer Sprache vor. Das Original in deutscher Sprache ist verbindlich.

Den Halbjahresbericht der Meyer Burger Technology AG finden Sie auch im Internet unter www.meyerburger.ch

Impressum

Herausgeberin	Meyer Burger Technology AG, Baar
Konzept	Tolxdorff & Eicher Consulting, Horgen
Design	HESSKISS Werbeagentur AG, Zürich
Druck	Goetz AG, Geroldswil
Fotos	Werner Tschan, Studio Ltd., Bern
Übersetzung	CLS Communication AG, Zürich

Konzerngesellschaften

Meyer Burger Technology AG

Grabenstrasse 25
CH-6340 Baar
Tel. +41 41 761 80 00
Fax +41 41 763 08 08
Email mbinfo@meyerburger.ch
www.meyerburger.ch

Meyer Burger AG

Allmendstrasse 86
CH-3600 Thun
Tel. +41 33 439 05 05
Fax +41 33 439 05 10
Email mbinfo@meyerburger.ch

Meyer Burger Machinery (Shanghai) Co. Ltd.

Nanjing East Road
200 001 Shanghai, China
Tel. +86 21 636 024 55
Fax +86 21 635 047 15
Email jin.li@meyerburger.cn

Meyer Burger Kabushiki Kaisha

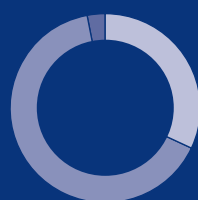
3-6-15-107 Nozawa; Setagya-ku
Tokyo 154-0003, Japan
Tel. +81 3 5779 6861
Fax +81 3 5486 6851
Email hirano@meyerburger.jp

Kennzahlen (in CHF Tausend)

Konzernerfolgsrechnung	1.1.–30.6.2007	1.1.–30.6.2006	Veränderung in %
Auftragseingang	386'913	78'753	+391 %
Auftragsbestand (per 30.6.)	470'225	84'128	+459 %
Netto-Umsatz	67'285	39'190	+72 %
Bestandesänderungen	21'850	3'551	+515 %
Übriger Ertrag	1'724	201	+758 %
Betriebsertrag	90'860	42'942	+112 %
Bruttogewinn	28'695	19'873	+44 %
in % des Betriebsertrages	31.6 %	46.3 %	N/A
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	5'625	6'476	-13 %
in % des Betriebsertrages	6.2 %	15.1 %	N/A
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4'499	5'980	-25 %
in % des Betriebsertrages	5.0 %	13.9 %	N/A
Konzernergebnis	3'287	4'695	-30 %

Konzernbilanz	30.6.2007	31.12.2006	Veränderung in %
Bilanzsumme	179'411	124'744	+44 %
Umlaufvermögen	168'848	117'353	+44 %
Anlagevermögen	10'563	7'391	+43 %
Kurzfristiges Fremdkapital	121'625	70'405	+73 %
Langfristiges Fremdkapital	3'716	3'582	+4 %
Eigenkapital	54'070	50'757	+7 %
Eigenkapitalquote	30.1 %	40.7 %	N/A

Netto-Umsatz 1. Halbjahr 2007 nach Regionen



Europa	27 %
Asien/Ozeanien	68 %
Amerika	5 %

Aktienkurs seit Börsenstart in CHF



Meyer Burger im Profil

Meyer Burger ist eine führende Anbieterin von Spezialsägemaschinen und Systemlösungen mit Draht-, Band- und Trennsägen für das Trennen von harten und spröden Materialien wie Silizium, Saphir und anderen Kristallen in Wafer, Prismen und andere Formen. Die Angebotspalette umfasst Präzisionssägemaschinen in verschiedenen Ausführungen, Ersatz- und Verschleissteile, Verbrauchsmaterial, Berillungsservice, Prozess Know-how, Wartung, Kundendienst, Schulung und weitere Dienstleistungen.

Die Maschinen, Kompetenzen und Technologien von Meyer Burger werden hauptsächlich in der Solarindustrie (Photovoltaik), der Halbleiter- und der Optikindustrie eingesetzt. In diesen drei Absatzmärkten sind dünnste Wafer aus Silizium, Saphir oder anderen Kristallen zur Herstellung von Solarmodulen oder hochleistungs-LED's notwendig.

Als global tätiges Unternehmen ist Meyer Burger mit ihrem Hauptsitz und ihrer Produktionsstätte in der Schweiz, Tochtergesellschaften in China und Japan sowie Servicestützpunkten in Deutschland und auf den Philippinen mit eigenen Mitarbeitenden vor Ort präsent. In Taiwan und den USA arbeitet Meyer Burger mit selbständigen Vertriebs- und Servicepartnern zusammen, die in das globale Meyer Burger Servicenetzwerk eingebunden sind. In anderen wichtigen Ländern stützt sich das Unternehmen auf ausgewählte unabhängige Agenten. Meyer Burger beschäftigt per 30. Juni 2007 über 320 Mitarbeitende.

MEYER BURGER
S W I S S S L I C I N G S Y S T E M S

Meyer Burger Technology AG

Grabenstrasse 25

CH-6340 Baar

Schweiz

mbinfo@meyerburger.ch

www.meyerburger.ch